

Jahresberichte Archiv bis 2016

Schulaktivitäten

Klimabündnis-Themen im Unterricht

- Bildnerische Erziehung (05/06, 07/08,13/14,14/15)
- Biologie (05/06, 07/08, 08/09, 10/11, 11/12,12/13,13/14,14/15)
- Chemie (05/06, 07/08, 08/09, 10/11, 11/12,12/13,13/14,14/15)
- Deutsch (05/06,14/15)
- Englisch (05/06,14/15)
- Ernährung und Haushalt (05/06)
- Geografie (05/06, 07/08, 08/09, 10/11, 11/12,12/13,14/15)
- Informatik (05/06)
- Mathematik (05/06,14/15)
- Musik (05/06)
- Physik (07/08, 08/09, 10/11, 11/12,13/14,14/15)
- Religion/Ethik (05/06, 10/11, 11/12,14/15)
- Verkehrserziehung (05/06)
- Politische Bildung (12/13)
- Sachunterricht (12/13)

Umgesetzte Maßnahmen in der Schule

Energie

- Stoßlüften statt Fenster kippen (während der Heizperiode) (05/06, 07/08, 08/09, 10/11, 11/12,12/13,13/14,14/15)
- Lichtschalterbeschriftungen (z.B. "Bitte schalt mich ab", bzw. Hinweis, welche Lampe mit welchem Schalter bedient wird - Vermeidung von Leerschaltungen) (05/06, 08/09, 10/11,13/14)
- Energierundgang an der Schule wird durchgeführt - Energiesparpotentiale werden ausgelotet (Klassendienst) (05/06, 07/08, 10/11, 11/12,12/13,14/15)
- Abdrehen von Computer(bildschirmen) in den Pausen; Vermeiden von Standby-Modus bei E-Geräten an der Schule (05/06, 07/08, 08/09, 10/11, 11/12,12/13, 13/14,14/15)
- Strommessgeräteverleih für SchülerInnen (10/11,14/15)
- Workshop "Energie mit Fantasie" und/ oder Energiebasteln (11/12,12/13,14/15)
- Energiebuchhaltung (14/15)

Verkehr / Mobilität

- Motivation der SchülerInnen (Eltern) den Schulweg klimafreundlich zurückzulegen (05/06, 07/08, 08/09, 10/11, 11/12,12/13,13/14,14/15)
- Schulausflüge werden mit öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. Rad (bei älteren SchülerInnen) o. ä. zurückgelegt (07/08, 08/09, 10/11, 11/12,12/13,13/14,14/15)
- Teilnahme an der Kindermeilen-Kampagne (10/11,12/13)
- Förderung der Freude an Bewegung (10/11,11/12,12/13,13/14,14/15)
- Teilnahme an "Klimafit zum Radlhit" - www.radlhit.at (11/12,12/13,14/15)
- Malaktion "Blühende Straßen" (14/15)

Landwirtschaft, Ernährung und Beschaffung

- Wir bieten gesunde Jause an: bio – saisonal – regional (07/08, 08/09, 10/11, 11/12,12/13,13/14,14/15)
- Vollwertkost (05/06)
- Verwendung von Mehrwegflaschen (10/11, 11/12,12/13,13/14,14/15)
- Leitungswasser statt Flaschenwasser (10/11, 11/12,12/13,13/14,14/15)
- Exkursion zu Biobauern (10/11)
- Schulpartnerschaften (10/11)
- Abfalltrennung (10/11,11/12,12/13,13/14,14/15)
- Besuch des regionalen Bäckers, Greißlers od. Marktes (11/12,12/13,13/14,14/15)
- Exkursion zu regionalen und/oder Biobetrieben (11/12,12/13,13/14,14/15)
- Wir informieren SchülerInnen/ Eltern über langlebige und ökologische Schulmaterialien (07/08, 08/09, 12/13,13/14,14/15)
- Workshop "Fit in die Klimazukunft" (14/15)
- Klimavormittag zum Thema Landwirtschaft (14/15)

Klimagerechtigkeit

- Angebot von fair gehandelten Produkten beim Schulbuffet (13/14)
- Aludosenverbot (05/06, 07/08, 08/09, 11/12,12/13,13/14,14/15)
- Flurreinigung (05/06, 08/09)
- FAIRTRADE-Kaffee im Konferenzzimmer (10/11,11/12,13/14,14/15)
- FAIRTRADE-Point (Verkauf von fairtrade Produkten) (11/12,13/14,14/15)
- Workshops zu Fairtrade und entwicklungspolitischen Themen (11/12,13/14)
- Heimisches Holz bei Möbel, Recyclingpapier für Schulhefte und WC,.. (10/11,11/12,12/13,13/14,14/15)
- Schulpartnerschaften (14/15)

Naturerfahrung

- Regelmäßige Wald- und/oder Naturspaziergänge bzw. Exkursionen (13/14,14/15)
- Kreatives Gestalten mit Naturmaterialien (13/14,14/15)
- Naturnaher Garten wird genutzt und gestaltet (13/14,14/15)
- Gemeinsames Gärtnern (wenn kein Garten vorhanden in Töpfen etc.) (14/15)
- Aufenthalt im Freien in der Pause wird ermöglicht (13/14,14/15)
- Erspüren der Jahreszeiten bzw. ökologische Kreisläufe verstehen (14/15)

Öffentlichkeitsarbeit

- Bericht über Klimabündnis-Aktivitäten (bzw. Klima-Tipps) in Schulzeitung (07/08, 08/09, 10/11,13/14)
- Verwendung der KB-Logos auf der Schul-HP, Briefpapier, in Schaukästen (10/11,11/12,12/13,13/14,14/15)
- Klimabündnis-Tafel (außen), Klimabündnis-Manifest (innen) (10/11,12/13,13/14,14/15)
- Information zu Klimabündnisthemen bei Elternsprechtagen (10/11,13/14)
- Pressetext zu Klimabündnis-Themen in der Gemeindezeitung oder weiteren Medien (07/08, 11/12,13/14)
- Infostand zu Klimabündnis-Themen bei Veranstaltungen (07/08, 08/09, 11/12,13/14)
- Plakate zu Klimabündnisthemen außerhalb der Schule (10/11, 11/12)
- Kooperation mit der Gemeinde/ Stadt (10/11,12/13,13/14,14/15)
- Projektdokumentation bei Schulveranstaltungen (11/12,12/13, 13/14)

Projekte

- Teilnahme an der "Grüne Meilen" - Aktion (05/06)
- Batteriesammelaktion (05/06)
- Handysammelaktion (05/06)
- "Hilfe für die dritte Welt" - Bewusstseinsbildung für entwicklungspolitisch relevante Themen (07/08)
- "Gesunde Ernährung" - Bewusstes Umdenken und selbstständige Erzeugung von Lebensmitteln (05/06, 10/11)
- Unterstützung der Aktion "misso", gemeinsam mit dem 3. Welt Laden (10/11, 13/14,14/15)
- FAIRTRADE - Monat der Weltmission (11/12, 12/13, 13/14,14/15)
Erfolgreiche Fortsetzung des Projektes – **"Fair Trade"**
Das in den vergangenen Jahren sehr erfolgreiche Sozialprojekt „Jugendaktion & Fair Trade“ wird in diesem Schuljahr fortgesetzt. Zwei Projekte, die Jugendaktion von misso (den päpstlichen Missionswerken) und der kath. Jugend sowie Fair Trade Projekte in Zusammenarbeit mit dem Weltladen Bad Erlach, werden in unserer Schule weiterhin durchgeführt.
Im Religionsunterricht erfolgt die Hintergrundinformation über die jeweiligen Sozialprojekte, die unterstützt werden. Besonders in den 3. Klassen ist Solidarität im Oktober, dem Monat der Weltkirche, ein Schwerpunkt. In einem Planspiel lernen die Schüler von der ungerechten Verteilung der Güter auf unserer Welt. Dass man dagegen etwas Konkretes tun kann, erfahren die Kinder im Weltladen Bad Erlach, wo das Prinzip des fairen Handels erklärt und die praktische Umsetzung vorgestellt wird. Nicht nur über Entwicklungsländer und Lebensbedingungen Bescheid zu wissen, sondern einen konkreten Beitrag für eine gerechtere Welt zu leisten, ist Ziel dieses Projektes. 2014/15 helfen wir mit, Sozialprojekte in Tansania zu verwirklichen.
- Fair sein – unter diesem Motto verkaufen Schüler der 3. Klassen dieses Schuljahr jeden Dienstag in der großen Pause fair gehandelte Produkte (Schokoprälinen, Müsliriegel, Reiswaffeln, ...) unter Anleitung von Manfred Grüner. (2014/15)
- Leben ohne Strom - eine gewaltige Herausforderung (11/12)
- Waldjugendspiele 2012 (11/12)
- So schmeckt eine gesunde Schuljause (11/12,12/13, 13/14,14/15)
Gesunde Schuljause: Seit mehreren Jahren bereitet FL Alexandra Pogatsch einmal monatlich für alle Kinder und Lehrer eine gesunde Jause mit selbstgebackenem Brot bzw. Weckerln, Aufstrichen, Obst, Gemüse und Nüssen zu. Dafür haben die Eltern einen Jahresbeitrag von nur 10,- € bezahlt. Um 1,- € gibt es also eine Jause, von der alle begeistert sind!
- Bewegung tut Gut (12/13, 13/14,14/15): Bewegung und Sport halten fit. Grund genug, um zusätzlich zu den vorgegebenen Turnstunden für alle interessierten Schüler und Schülerinnen ein vielfältiges Bewegungsangebot am Nachmittag anzubieten. Auf dem Programm stehen dabei unter anderen eine Rätselrally, Schwimmen in der Aqua Nova, Eislaufen, Ballspiele, Geräteturnen, Geschicklichkeitsbewerbe, Schifahren oder Snowboarden für Fortgeschrittene, Mountainbikewochenende mit Übernachtung im Pfadfinderheim Gloggnitz oder auch ein Orientierungslauf. Auch Inlineskaten mit Techniktraining und Hockey spielen im Schulhof bereiten viel Spaß. Die Schüler und ihre Klassenvorstände der 1a und 1b haben in diesem Schuljahr auch an der Aktion „Bewegte Klasse“ teilgenommen.
- Nachhaltige Gesundheitsförderung für das System Schule (12/13, 13/14)
- Klimafit zum Radlhit (13/14,14/15): Die SchülerInnen beteiligten sich zu Schulbeginn an der Aktion, und die Kinder der 1a Klasse haben einen Preis bekommen. Rund 35% der Kinder fahren nahezu während des ganzen Schuljahres mit dem Fahrrad zur

Schule. Weitere 50 % benützen den Schulbus oder gehen zu Fuß. Die Eltern werden jedoch immer wieder ersucht, ihre Kinder nicht bis zur Schule mit dem Auto zu bringen, sondern sie ein Stück des Weges zu Fuß gehen zu lassen.

- Gesunde Schule (13/14,14/15): "Gesunde Schule" in Niederösterreich ist ein Programm zur körperlichen, psychischen und sozialen Gesundheit im Setting Schule. Die Leitidee einer „Gesunden Schule – Bewegten Schule“ ist es, Bewegung als einen integralen Bestandteil des Lebens und Lernens zu sehen und dabei wird der Lebensraum Schule nach außen durch veränderte Bewegungszeiten, „Bewegungsverführungen“, Bewegungspausen und auch nach „innen“ gelebt werden (z.B.: Rhythmisierung des Unterrichts, multisensorisches Lernen,...).
- Flurreinigung - Reinigung des Gemeindegebiets durch die SchülerInnen (11/12, 12/13, 13/14)
- Müllsammeln (14/15): Wie in den vergangenen Jahren, so halfen auch heuer die Kinder unserer Schule wieder tatkräftig mit, damit das Gemeindegebiet Bad Erlach von unachtsam weggeworfenem Müll befreit werden konnte. Alle Teilnehmer hatten auch viel Spaß dabei und von der Gemeinde gab es eine kleine Belohnung.
- Alternative Energieformen (13/14,14/15): Im Rahmen eines Forschungsprojektes im Physikunterrichtes haben die Schüler der 2. Klassen ein Werkstück mit Solarbetrieb hergestellt. Außerdem wurde den Kindern auch die Funktionsweise der Biomasseheizung in unserer Schule genau erklärt.
- Fahr nicht fort - kauf im Ort (14/15): Ist ebenso eine Aktion, die Schüler und Eltern motivieren soll, die zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten im Ort zu benützen und möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen.
- Globale Verantwortung in der Textilproduktion (14/15):
- In Kooperation mit der Bilingualen NNÖ Mittelschule Bad Erlach veranstaltete die FAIRTRADE-Gemeinde Bad Erlach einen Workshop-Tag mit Südwind NÖ Süd. Im Rahmen des Schwerpunkts globale Verantwortung lautete das Thema „Globale Textilproduktion“.

Es fanden drei zweistündige Workshops für die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen statt. Mag. Jana Teynor, Bildungsreferentin von Südwind NÖ Süd, fragte die Kinder zum Einstieg in den Workshop nach der Herkunft der Kleidung, die sie an dem Tag trugen. Laut Etikett war der Hauptbestandteil meist Baumwolle und als Produktionsländer waren nur asiatische Länder zu finden. Die SchülerInnen erfuhren am Workshoptag über den Anbau von Baumwolle und die Arbeitsschritte und Prozesse, die notwendig sind, bis eine Jeans oder ein T-Shirt in Österreich im Kleidungsgeschäft ankommt.

Anhand von Bildern, Erzählungen und Arbeitsanleitungen lernten die TeilnehmerInnen über Baumwolle und die geringe Entlohnung der TextilarbeiterInnen. Die Forderung der Clean Clothes Kampagne nach einem Existenzlohn – einem Lohn, der allen ArbeiterInnen und deren Familie die Existenz sichert – wurde diskutiert. So kamen die SchülerInnen zu der Schlussfolgerung: „Kinderarbeit kann nur dann enden, wenn die Eltern einen Lohn erhalten, von dem sie auch leben können!“

Herr Bürgermeister Rädler und Frau Direktor Elian besuchten die Workshop-TeilnehmerInnen und nahmen einen kurzen Einblick in die lange Reise der Jeans. Herr Bürgermeister NR Rädler betonte dabei die Bevorzugung österreichischer Produkte. Zum Abschluss des Workshops wurden Ideen und Möglichkeiten gesammelt, wie wir in Österreich zu fairen und besseren Arbeitsbedingungen beitragen können.